

Whitman, Walt: Des Sabbats letzter Sonnenstrahl (1855)

- 1 Des Sabbats letzter Sonnenstrahl
- 2 Verglimmt hier auf dem Steinpflaster,
- 3 Und drüben fällt er nieder
- 4 Auf ein frisches Doppelgrab.

- 5 Der Mond geht auf
- 6 Herrlich im Osten über den Häusern,
- 7 Runder silberbleicher Geistermond,
- 8 Großer, stiller Mond.

- 9 Ich sehe einen Trauerzug,
- 10 Höre den vollen Schall der näherkommenden Hörner,
- 11 Durch alle Straßen der Stadt flutet es näher,
- 12 Wie von Stimmen und Tränen.

- 13 Ich höre die Schläge der großen Trommel
- 14 Und den beständigen Wirbel der kleinen Trommeln,
- 15 Und jeder Schlag der großen Trommel
- 16 Durchbebt und erschüttert mich.

- 17 Denn man bringt den Sohn mit dem Vater,
- 18 Beide zugleich beim stürmischen Angriff gefallen,
- 19 Vater und Sohn in den vordersten Reihn.
- 20 Ein Grab harret nun beider.

- 21 Näher blasen die Hörner,
- 22 Und die Trommeln schlagen erschütternder;
- 23 Verglommen ist das Tageslicht auf dem Pflaster,
- 24 Und der starke Trauermarsch umfängt mich.

- 25 Höher steigt im Osten
- 26 Das große, traurig leuchtende Phantom,
- 27 Gleich einer Mutter durchschimmerndes Antlitz,

- 28 Das heller im Himmel erglüht.
- 29 O starker Trauermarsch! Du tröstest mich.
- 30 Großer Mond mit deinem Silbergesicht, Du beruhigst mich.
- 31 O meine Soldaten, meine Veteranen,
- 32 Was ich habe, gebe ich euch!
- 33 Der Mond gibt euch Licht,
- 34 Hörner und Trommeln die Trauermusik,
- 35 Und mein Herz, o meine Veteranen,
- 36 Mein Herz gibt euch Liebe.

(Textopus: Des Sabbats letzter Sonnenstrahl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26426>)